



*Blick Richtung Norden (Ergo-Hochhaus)*



*Blick Richtung Flöngern*



*Blick Richtung Fürstenplatz*



*Über den Dächern der Schadowstraße*



*Blick Richtung Südosten*



*Panorama mit Dreischeibenhaus*



*Panorama Richtung Rheinturm*



*Blick Richtung Rochuskirche*



*Blick Richtung Toulouser Allee*



*Blick Richtung Rheinufer*

Ganz oben über dem Kaufhof an der Schadowstraße, der offiziell „Galeria Kaufhof Am Wehrhahn“ heißt, thronen die Parkdecks 8 und 9 – und von hier aus hat man einen tollen Rundumblick über Düsseldorf. Unter Fotoamateuren galt dieser Platz deshalb eine Zeitlang als Geheimtipp. Dass so viel unverstelltes Panorama zu genießen ist, liegt daran, dass dieser Ort sehr zentral in der Stadtmitte liegt und keine höheren Gebäude in der Nähe liegen. Und weil es sich um ein öffentliches Parkhaus handelt, kann jedermann während der Öffnungszeiten hoch zum Parkdeck 8 fahren (oder laufen) und sich umschauen.



*Google-Map: Galeria Kaufhof Am Wehrhahn*

Diese Kaufhof-Filiale liegt im Dreieck zwischen dem Wehrhahn sowie der Ost- und der Tonhallenstraße. Ursprünglich bestand das Parkhaus nur aus den sechs Decks, die in das Hautgebäude integriert sind; es ist bei Autofahrern wegen seiner Schneckenrampe mehr berüchtigt als berühmt. Beim großen Umbau des Kaufhofs in den Siebzigerjahren wurden dann zweieinhalb Parkdecks aufs Kaufhaus draufgesetzt. Parkdeck 9 besteht allerdings nur aus ein paar Stellplätzen. Bis zum Parkdeck 7 kann man mit den Aufzügen fahren, den Rest muss man laufen. Unter der Woche stehen hier kaum je Autos. Man kann ganz bis an den Rand gehen und an zwei Stellen bis runter auf die Straßen schauen.

Nach Norden hin reicht der Blick bis zum Turm der Flugsicherung am Airport. Im Süden kann

man bei klarer Sicht die Wolken der Kraftwerke am Braunkohletagebau erkennen. Den Blick nach Osten begrenzen die Höhen von Aaper und Grafenberger Wald. Fast alle markanten Gebäude der Stadt sind von hier aus zum Greifen nah: zum Beispiel das Dreischeibenhaus und der Rheinturm. Die bekanntesten Kirchen kann man sehen, und die neuen Wohnhochhäuser an der Toulouser Allee können von hier aus überblickt werden.